



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

13. April 2007

Deutsch

Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5662. Sitzung des Sicherheitsrats am 13. April 2007 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit durch terroristische Handlungen" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat verurteilt auf das entschiedenste den in Irak begangenen Terroranschlag auf den demokratisch gewählten Repräsentantenrat. Der Sicherheitsrat bekundet den Opfern dieser abscheulichen terroristischen Handlung und ihren Angehörigen sowie dem Volk und der Regierung Iraks sein tiefes Mitgefühl und Beileid.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass diejenigen, die diese verwerflichen terroristischen Handlungen begangen, organisiert, finanziert und gefördert haben, vor Gericht gestellt werden müssen, und fordert alle Staaten nachdrücklich auf, im Einklang mit ihren Verpflichtungen nach dem Völkerrecht und den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats mit den irakischen Behörden in dieser Hinsicht aktiv zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass der Terrorismus in allen seinen Arten und Erscheinungsformen eine der schwersten Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt und dass alle terroristischen Handlungen verbrecherisch und nicht zu rechtfertigen sind, ungeachtet ihrer Beweggründe und gleichviel wo, wann und von wem sie begangen werden.

Der Sicherheitsrat bekräftigt ferner die Notwendigkeit, durch terroristische Handlungen verursachte Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit mit allen Mitteln, im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen, zu bekämpfen. Der Rat erinnert die Staaten daran, dass sie sicherstellen müssen, dass sämtliche von ihnen ergriffenen Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus mit allen ihren Verpflichtungen nach dem Völkerrecht, insbesondere den internationalen Menschenrechten, dem Flüchtlingsvölkerrecht und dem humanitären Völkerrecht, im Einklang stehen.

Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine Entschlossenheit, alle Formen des Terrorismus im Einklang mit seiner Verantwortung nach der Charta der Vereinten Nationen zu bekämpfen.

Der Sicherheitsrat unterstützt nachdrücklich die Anstrengungen zur Förderung des nationalen Dialogs, der Aussöhnung und der politischen Mitwirkung auf breiter Ebene, um die Einheit, den Frieden, die Sicherheit und die Stabilität in Irak zu ge-

währleisten. Der Sicherheitsrat verlangt ferner, dass diejenigen, die in dem Versuch, den politischen Prozess zu untergraben, zu Gewalt greifen, die Feindseligkeiten einstellen, ihre Waffen niederlegen und sich an diesem Prozess beteiligen.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine anhaltende Unterstützung des irakischen Volkes und der irakischen Regierung beim Wiederaufbau ihres Landes und bei der Stärkung der Grundlagen eines dauerhaften Friedens, einer konstitutionellen Demokratie und des sozialen und wirtschaftlichen Fortschritts."
